

„Habt Ihr auch Sachen gelernt, die man extra bezahlen muß?“ fragte die falsche Schildkröte ein wenig ängstlich.

„Ja,“ sagte Alice, „wir haben Französisch und Musik gelernt.“

„Und Wäsche?“ fragte die falsche Schildkröte.

„Nein, das nicht,“ sagte Alice entrüstet.

„Siehst du, deine Schule war also nicht so gut wie die meine,“ sagte die falsche Schildkröte erleichtert.

„In unserer stand am Schluß jeder Rechnung: Französisch, Musik und Wäsche extra.“

„Du wirst wohl nicht nötig gehabt haben, dich viel zu waschen,“ sagte Alice, „da du doch auf dem Grunde des Meeres gewohnt hast.“

„Ich habe es gar nicht gelernt, denn ich habe die Extrastunden nicht bezahlen können,“ sagte die falsche Schildkröte seufzend. „Ich konnte nur die obligaten Gegenstände lernen.“

„Was waren das für Gegenstände?“ fragte Alice neugierig.

„In erster Linie natürlich Leben und Schreien und dann die vier Rechnungsarten: Radieren, Soupieren, Dinieren und Verschmieren.“

„Von diesen Rechnungsarten habe ich noch nie gehört,“ sagte Alice.

Der Greif hob beide Pfoten auf vor Überraschung.

„Noch nie davon gehört?“ rief er aus. „Nun, du mußt in eine schöne Schule gegangen sein.“

Alice war ziemlich beschämt. „Was habt Ihr denn sonst noch gelernt?“ fragte sie weiter.

„Nun, zunächst alte und neue Gerichte und Seeographie,“ gab die falsche Schildkröte zur Antwort und zählte die Gegenstände an ihren Pfoten ab. „Dann hatten wir einmal wöchentlich Schleichenstunde. Unser

Schleichenlehrer war ein alter A
in Essig und Öl fallen.“

„Hast du das auch gelernt?“

„Nein, ich hatte keine Zeit,“
ich habe klassische Sprachen g
lehrte bei uns Kriechisch und L

„Ja, ja,“ sagte die falsche S
Tiere verbargen ihre Gesichter

„Wie viele Stunden habt Ihr
Alice, um sie auf andere Geda

„Zwölf Stunden,“ sagte die

„So viele!“ rief Alice aus.

„Natürlich zwölf,“ sagte der
der Tag weniger? Jetzt könn
etwas von den Spielen erzählen